

## Haushaltsvorberatungen für 2023

### Neue Situation im Bereich „Umgehungsstraße DGF8 neu“ schafft Handlungsbedarf

**Loiching.** (ko) Wenn sich der Gemeinderat innerhalb von zwei Wochen zu zwei Sitzungen trifft, steht Wichtiges auf der Tagesordnung. So auch vergangene Woche in Loiching. Hintergrund waren insbesondere die Haushaltsvorberatungen für 2023, die bereits im Vorfeld in einer Personal- und Finanzausschusssitzung beraten und entsprechende Empfehlungen erarbeitet wurden. Der Haushalt wurde nun in nichtöffentlicher Sitzung vorbereitet, die Verwaltung wurde beauftragt den Haushaltsplan für 2023 auszuarbeiten, die finale Verabschiedung des Haushalts 2023 mit Haushaltssatzung ist für die öffentliche November-Sitzung geplant.

Die Verkehrsfreigabe der neuen Zubringertrasse (DGF 8 -neu) ab dem Kreisel beim Sportplatz wurde im Rahmen einer Verkehrsschau am vorvergangenen Donnerstag mit den Fachstellenvertretern (Unfallkommission) in Augenschein genommen. Der Fokus richtete sich dabei vor allem auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer, nämlich Radfahrer und Fußgänger.

Neben Loichings Bürgermeister Günter Schuster nahmen an der Verkehrsschau teil: PHK Dieter Meindl von der PI Dingolfing, Richard Wagner, Sachgebietsleiter kreiseigener Tiefbau (SG 17), Walter Wimmer, Sachgebietsleiter Verkehrswesen und Kfz-Zulassung (SG 32) sowie Kreisbauhofleiter Gerhard Lehrl. Hintergrund des Ortstermins: Mehrere Anlieger hatten sich an die Gemeinde bzw. das Landratsamt gewandt, um verschiedene Fragen in Bezug auf den neuen Zubringer im Bereich der Gemeindeflur zu klären. Außerdem wurde bei dieser Gelegenheit die bestehende Beschilderung überprüft.

Beim Geh- und Radweg vom Kreisverkehr in Richtung Isarbrücke Teisbach bleibt die bestehende Beschilderung „Gemeinsamer Geh- und Radweg“ mit Zusatzzeichen „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ unverändert. Der Kommune ist daran gelegen, dass die Radfahrer in Richtung Teisbach diesen Weg benutzen und nicht auf der Zubringerstraße (DGF 8 neu) fahren. Von Seiten der Polizei wurde die mangelnde Sicht bei der Ausfahrt vom Sportplatzgelände zum straßenbegleitenden Geh- und Radweg an der DGF 8 angesprochen. Hier wird die Anschlagtafel zu versetzen sein; dies wird die Gemeinde mit dem Sportverein klären. Außerdem wird der kommunale Bauhof rechtsseitig die Sicht freischneiden. Zur Verdeutlichung, dass hier Radfahrer kreuzen, wird auf dem Asphaltbelag eine deutlich sichtbare Markierung angebracht. Nach Durchführung der Maßnahmen wird ein weiterer Ortstermin anberaumt. Für den auf den Kreisverkehr zufahrenden Pkw- und Lkw-Verkehr gilt sowohl von Kronwieden her (nach der Einmündung Schönbühler Straße) wie auch nach dem Ortsende Loiching eine Beschränkung von 60 km/h. Bei den jeweiligen Kreiselausfahrten in Richtung Loiching und Kronwieden wird, bedingt durch das Abbremsen am und im Kreisverkehr und der dadurch gegebenen geringen Anfahrtschwindigkeit bei der Ausfahrt von der Unfallkommission (Polizei, Landratsamt, Tiefbauabteilung) eine Beschränkung nicht für erforderlich erachtet.

Bei der Zufahrt zum Parkplatz am Sportgelände wird der einbiegende Verkehr mittels Vorfahrtszeichen darauf aufmerksam zu machen sein, dass die Verkehrsteilnehmer auf dem begleitenden Geh- und Radweg einschließlich landwirtschaftlichem Verkehr Vorfahrt einzuräumen ist. Die Unfallkommission weist mit Nachdruck darauf hin, dass das Parken auf der Vorfahrtsstraße (DGF 8 neu) bei starker Frequentierung des Sportplatzgeländes auf keinen Fall gestattet ist. Die bei der Ausfahrt beim Wertstoffhof angebrachte durchgezogene seitliche Randmarkierung darf überfahren werden. Es handelt sich hier nicht um eine Blockmarkierung, wie dies bei einmündenden Straßen oder bei Kreuzungen der Fall ist, sondern lediglich um eine Randmarkierung bei einer reinen Grundstücksausfahrt.

Eine angeregte Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Wertstoffhof (starke Frequentierung an einzelnen Tagen, vor allem am Wochenende) und die Querung der Vorfahrtsstraße durch Fußgänger und Radfahrer in Richtung Gewerbering, Schule, Kindergarten und Freibad wurde eingehend besprochen. Verkehrsbeobachtungen und Geschwindigkeitsmessgeräte sollen hier für mehr Erkenntnisse sorgen. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass dieser Bereich keinesfalls als eine offizielle Querungsstelle für Radfahrer und Fußgänger vorgesehen ist. Hier ist weder eine Querungshilfe diese Verkehrsteilnehmer vorgesehen, noch ist eine ausreichende Ausleuchtung

gewährleistet. Aus Sicht der Unfallkommission ist die Querung beim Kreisel über die geschützten Inseln des Kreisels die weitaus sicherere Variante. Um die Radfahrer und Fußgänger auf diese sichere Wegverbindung nach Kronwieden hinzuweisen, wird am Kreisverkehr eine entsprechende Beschilderung angebracht. Sicherheitshalber wird zusätzlich auf der DGF8-neu mittels Schild auf mögliche querende Radfahrer und Fußgänger hingewiesen. Entsprechende verkehrsrechtliche Anordnungen wurden bereits erlassen. Der sicherste Weg für Radfahrer und Fußgänger ist die Querung beim Kreisverkehr auf dem bestehenden Geh- und Radweg (wie bisher) und in Fortführung dann über die Schönbühler Straße auf dem Gehweg in Richtung KiBiZL, Grundschule und Freibad; die angebliche Abkürzung über das Gewerbegebiet wird nicht empfohlen, weil hier mit Schwerverkehr zu rechnen ist, zudem ist dieser Weg auch nicht kürzer, wie eine durchgeführte Messung ergeben hat. Angesichts der umfangreichen verkehrsrechtlichen Sachverhalte rückten die wenigen weiteren öffentlichen Tagesordnungspunkte in den Hintergrund. So beschloss der Rat, einem Antrag auf Verlängerung einer Rekultivierungsmaßnahme im Bauabschnitt 1 und einer gleichzeitigen Verlängerung des angrenzenden Kiesabbaus (Bauabschnitt 2) in einem Kiesabbaugebiet südlich von Weigendorf (Flurnummer 419 der Gemarkung Weigendorf) um jeweils zwei Jahre zuzustimmen. Ebenso positiv verbeschieden wurde ein Antrag auf bauliche Veränderung an einem bestehenden Wohnhaus in der Berghamer Straße in Loiching. Der Bürgermeister teilte mit, dass der neue Penny-Markt in Kronwieden am 01.12.2022 offiziell eröffnet wird. Auf Nachfrage erklärte der Bürgermeister, dass der neue Kreisverkehr mit einer Blühflächenmischung durch den Landkreis bepflanzt wurde.